



Protokollauszug Budget-Gemeindeversammlung 2024 vom 4. Dezember 2024

- **Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste**

Christoph Siegel begrüsst herzlich die 18 Balmer und Balmerinnen zur ordentlichen Budget-Gemeindeversammlung 2024. Im Anschluss gibt es ein kleines Apéro und alle sind herzlich eingeladen. Rahel Meier von der Solothurner Zeitung lässt sich aufgrund mehrerer gleichzeitiger Gemeindeversammlungen am heutigen Datum entschuldigen.

Die Einladung zur Versammlung wurde allen Einwohnern und Einwohnerinnen fristgerecht zugestellt. Bevor das Budget beraten werden kann, müssen alle budgetrelevanten Traktanden vorgängig einzeln beschlossen und genehmigt werden. Auf die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig eingetreten.

- **Wahl der Stimmzähler/-innen**

Als Stimmzähler wird Marco Büttiker einstimmig gewählt.

- **Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024**

Das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2024 wurde vom Gemeinderat am 3. Juli 2024 genehmigt und verdankt und konnte während der Auflagefrist eingesehen oder von der Webseite heruntergeladen werden. Einige Exemplare liegen auch während der Versammlung auf und können bei Bedarf behändigt werden. Es gibt keine Änderungsanträge oder Ergänzungen zum vorliegenden Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

- **Teilersatz Wasserhauptleitung Balmweid 35 bis 51; Genehmigung des Objektkredits von Fr. 225'000.-**

Das Wasserleitungsnetz im Gemeindegebiet Balm hat eine Länge von 5.4 km. 76% oder 4.09 km der Leitungen haben oder hatten ein Baujahr zwischen 1970 – 77, sind aus Duktiguss und teilweise korrodiert. Mehr als die Hälfte der Leitungen, die sog. Transportleitungen, sind inzwischen im Eigentum der GWUL und werden durch diese unterhalten und saniert.

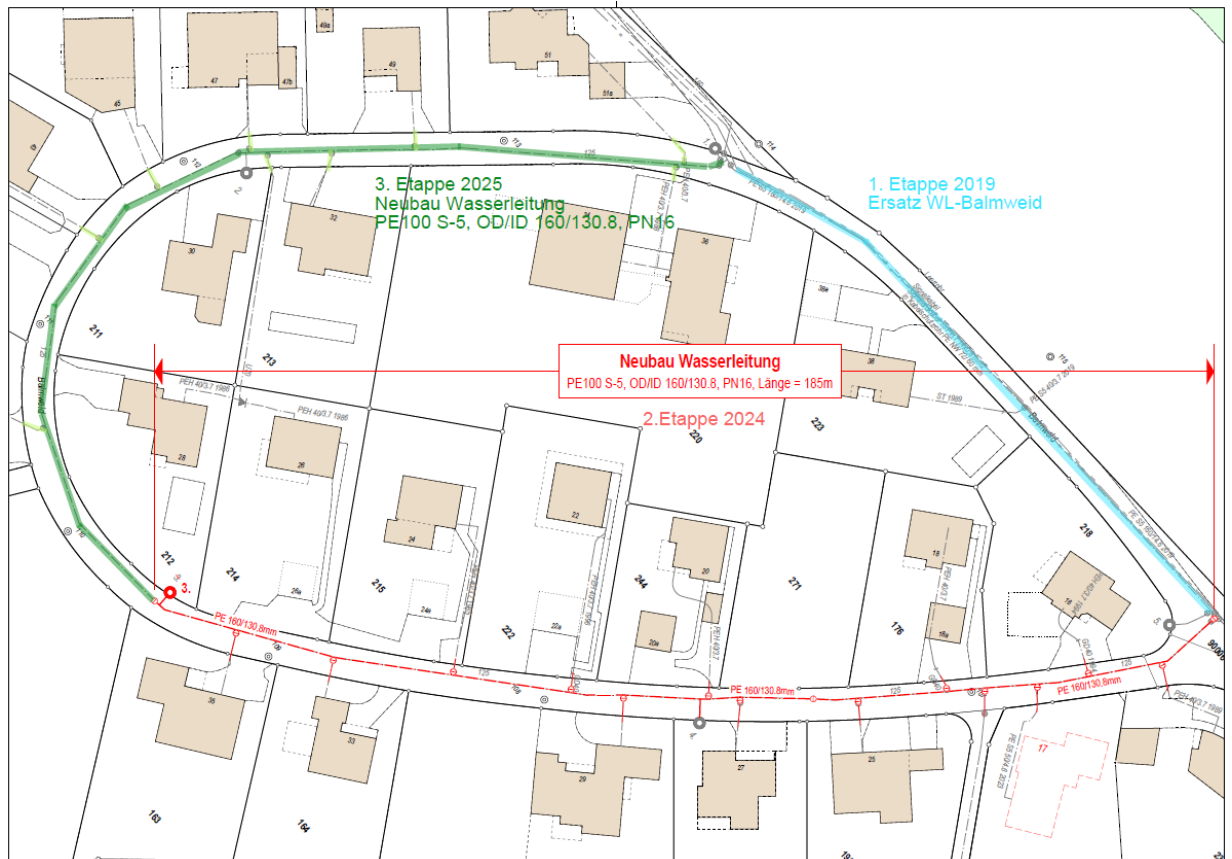
Die verbleibenden Hauptleitungen (Versorgungsleitungen) sind weiterhin im Besitz von Balm und müssen durch die Gemeinde unterhalten und saniert werden.

Abgebildet ist das ausgebaute Leitungsmaterial auf dem Abschnitt Balmweid 15 – 35 während der Bauarbeiten im Mai 2024.

Typisch sind die Korrosionsschäden und Mehrfachreparaturen aus der Vergangenheit auf diesem Abschnitt sowie der allgemein schlechte Zustand der ausgebauten Armaturen.

Durch die Korrosion wurde die Lebensdauer dieser Leitungsabschnitte derart verkürzt, dass ein Totalersatz aus wirtschaftlicher Sicht und aus Gründen der Versorgungssicherheit unumgänglich ist.





Für die Baumeister- und Sanitärarbeiten wurden Kostenschätzungen von Bau- und Sanitärfirmen eingeholt. Auf dieser Basis wurde anschliessend ein Projektkostenvoranschlag erstellt, in welchem zusätzlich zu den offerierten Leistungen auch der bauseitige Aufwand und der erwartete Beitrag der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) ausgewiesen sind.

Zu rechnen ist mit Bruttokosten von rund Fr. 225'000.00, einem Beitrag von rund Fr. 20'000.00 durch die SGV, womit ein Nettoaufwand von Fr. 205'000.00 resultiert.

Ott René macht sich Gedanken zur Verschuldung der Gemeinde und hofft, dass diese nicht weiter ausgedehnt werden. Ihm persönlich gefällt es nicht, dass sich die Gemeinde verschuldet. Es wird ihm versichert, dass diese Verschuldung in zwei drei Jahren rückläufig sein wird.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Objektkredits von Fr. 225'000.- für den Teilersatz der Wasserhauptleitung Balmweid 35 bis 51.

Beschluss GV: Die Gemeindeversammlung stimmt dem Teilersatz Wasserhauptleitung Balmweid 35 bis 51 dem Objektkredit von Fr. 225'000.00 einstimmig zu.

- **Budget 2025**

Annette Feller-Flury erklärt ausführlich das Budget 2025 und die wichtigsten grösseren Positionen.

Erfolgsrechnung

Der Aufwandüberschuss gemäss Budget 2025 wird voraussichtlich Fr. 13'465.50 betragen. Die vorliegenden Budgetzahlen enthalten bereits die Anpassung der Gebühren beim Wasser und Abwasser. Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung beträgt der Verlust Fr. 7'429.00.

Der Verlust beim Abwasser beträgt Fr. 9936.00 und bei der Abfallbeseitigung wird ein Gewinn von Fr. 2'079.00 erwartet. Die Abschreibungen und Einlagen Werterhalt belaufen sich auf Fr. 93'519.00. Die Selbstfinanzierung beträgt rund Fr. 64'768.00. Der Selbstfinanzierungsgrad ist bei 29.08 %. Somit kann die Gemeinde 1/3 selbst finanzieren, der Rest muss fremd finanziert werden oder vom Eigenkapital entnommen werden.

Die Nettoinvestitionen werden Fr. 222'699.00 betragen. Dies ergibt einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 157'931.00. Der Selbstfinanzierungsgrad misst den prozentualen Anteil der Selbstfinanzierung an den Nettoinvestitionen. Der Mittelwert der letzten 5 Jahre 2021 - 2025 beträgt 117.6%. Mittelfristig sind 100 % anzustreben. Im Vergleich zum Budget 2024 wird mit einem kleineren Aufwandüberschuss gerechnet. Erstens wird mit mehr Steuereinnahmen budgetiert, zweitens wird die Gemeinde weniger in den Ressourcenausgleich einzahlen für den Finanzausgleich und drittens wird durch den Kanton eine Entschädigung für die Standortgemeinden mit Asylzentren ausbezahlt. Die Basis zur Berechnung des Ressourcenausgleichs hinkt hinterher, da die Berechnung aus den guten Steuereinnahmen der Jahre 2020 und 2021 stammt. Das Haushaltsgleichgewicht ist in Ordnung.

Das Eigenkapital des Steuerhaushalts beträgt per 31.12.2023 Fr. 815'588.00 und entspricht 147 % des Fiskalertrags. Das Eigenkapital SF Wasserversorgung beträgt Fr. 63'774.00 und entspricht 110 % des Gebührenaufkommens. Das Eigenkapital SF Abwasser beträgt Fr. 90'298.00 und entspricht 195 % des Gebührenaufkommens. Das Eigenkapital SF Abfall beträgt neu Fr. 16'704.00 und entspricht 45 %. Der Eigenkapitaldeckungsgrad ist bei 80 %. Solange Eigenkapital vorhanden ist, können allfällige Verluste resp. Mehraufwände über den Bilanzüberschuss gedeckt werden. Ist das Eigenkapital aufgebraucht, entsteht ein Finanzierungsfehlbetrag. Das mittelfristige Ziel ist: Der budgetierte Fiskalertrag sowie die Gebühren sollen den Aufwand der ER inkl. Abschreibungen finanzieren.

Das pro Kopf Vermögen Ende 2023 beträgt Fr 460.00. Die pro Kopf Schuld Ende 2025 wird Fr. 1'089.00 betragen (CHF 0-1'000.- = geringe Verschuldung, ab CHF 1'000.- mittlere Verschuldung). Somit besteht kein Handlungsbedarf für eine Anpassung der Steuern.

Annette Feller-Flury erläutert das Budget 2025 nach Sachgruppen. Für die **Legislative** (Wahlbüro) werden Fr. 3'000.00 veranschlagt. Für die **Exekutive** (Gemeinderat) Fr. 46'000.00 und für die **Allgemeine Dienste** Fr. 48'000.00. Der Nettoaufwand der **Bauverwaltung** wird mit Fr. 14'000.00 beziffert. Bei der Verwaltungsliegenschaft beträgt der Ertragsüberschuss Fr. 15'000.00 (Mietzins Wohnung und Archiv Sitzungszimmer, Werkhof etc.). Die **Feuerwehr** wird mit Fr. 26'000.00 budgetiert. **Bildung** Das Schulgeld für Sek P/ 1. Gym wird mit Fr. 14'000.00 beziffert (ein Schüler), der Beitrag an die Gemeinsame Schule Unterleberberg mit Fr. 279'000.00. Hier gibt es eine Sanierung des Sekundarschulhauses und vorerst muss als erstens die Dachsanierung vorgezogen werden. Für die Sonderschulen werden Fr. 6'000.00 budgetiert. **Gesundheit** Der Pflegekostenbeitrag wird mit Fr. 47'000.- beziffert, die Krankenpflege (Spitex) Fr. 17'000.00. Die Ergänzungsleistung AHV wird mit Fr. 80'000.00 und die gesetzliche Sozialhilfe mit Fr. 109'000.00 budgetiert. Die Entschädigung pro Standortgemeinde eines Asylzentrums beträgt zum letzten Mal Fr. 70'000.00. **Verkehr** Die Gemeindestrassen werden mit Fr. 39'000.00 und der Winterdienst mit Fr. 15'000.00 veranschlagt. Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr bleibt gleich wie in den letzten Jahren mit Fr. 13'000.00. Bei der Wasserversorgung (SF) werden die Gebühren von Fr. 2.60 auf Fr. 3.00 angehoben und ein Verlust von Fr. 7'000.00 budgetiert, beim Abwasser (SF) wird die Gebühr neu von Fr. 2.20 auf Fr. 2.00 gesenkt und somit ein Verlust von Fr. 10'000.00 budgetiert. Bei der Abfallbeseitigung soll die Gebühr auf Fr. 50.00 und bei den Betten Hotel / Ferienhaus neu auf Fr. 33.00 gesenkt werden und somit wird mit einem Gewinn von Fr. 2'000.00 gerechnet.

Die Einnahmen der Steuern für natürliche Personen werden mit Fr. 553'000.00 beziffert, für die juristischen Personen mit Fr. 25'000.00 und für die Sonder- und Quellensteuern mit Fr. 20'000.00. Der Finanz- und Lastenausgleich wird mit Fr. 101'000.00 budgetiert. Für das Jahr 2024 muss die Gemeinde eine Abgabe an den Ressourcenausgleich von Fr. 22'000.00 leisten. Die Abschreibungen betragen Fr. 94'000.00. Es resultiert gemäss Budget ein Aufwandüberschuss von Fr. 13'465.50.

Genehmigung Investitionsrechnung 2025

Die Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung sehen wie folgt aus.

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung									
Konto	Bezeichnung	Beschlussdatum	Beschlussorgan	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben brutto bis 31.12.2023	Budget Ausgaben 2024	Budget Ausgaben 2025	Total bis 2025	Brutto-Restkredit ab 2025
2136.5620.00	Sanierung Sekundarschulzentrum	24.09.2024	GR	17'850	-	-	17'850	17'850	-
7101.5031.05	Sanierung Druckreduktionsschacht Unterbalmberg	08.12.2022	GV	40'000	5'703	-	-	5'703	34'297
7101.5031.06	Ersatz Wasserhauptleitung Balmweid 15 - 35	05.12.2023	GV	240'000	-	240'000	-	240'000	-
7101.5031.08	Ersatz Wasserhauptleitung Balmweid 35 - 51	04.12.2024	GV	225'000	-	-	225'000	225'000	-
7101.5291.01	Teilrevision GWP Anschluss Niederwiler Stierenberg	08.12.2022	GV	17'000	-	-	-	17'000	-
7201.5032.01	Sanierung Abwasserleitungsnetz	01.12.2020	GV	50'000	-	-	-	-	50'000
7201.5292.01	Teilrevision GEP Anschluss Niederwiler Stierenberg	08.12.2022	GV	17'000	-	-	-	17'000	-
7201.5620.03	Erneuerung SPS/PLS/Server	08.11.2022	GR	3'640	1'045	-	-	1'045	2'595
7201.5620.05	Ersatz Sauerstoff- u.TS-Messung, Mehrjahresplanung Sanierung ARA	07.11.2024	GR	7'349	-	-	7'349	7'349	-
7900.5290.00	Ortsplanungsrevision	04.12.2018	GV	80'000	75'052	-	-	75'052	4'948
7900.6310.01	Beitrag an die Digitalisierung der Nutzungspläne				-2'585	-	-	-2'585	

Christoph Siegel bedankt sich bei Annette Feller-Flury für die ausführliche Berichterstattung und Folien mit den speziellen Grafiken wie Budget 2025 gegenüber der Jahresrechnung 2023, Verteilung der Pensionierungen und der Altersstruktur der Einwohner.

Festsetzung des Steuerfusses 2025

Der Gemeindeversammlung wird vorgeschlagen, die Steuerfüsse und Ersatzabgaben gemäss nachfolgender Liste anzupassen:

Gemeindesteuern:

- natürliche Personen 100 % der einfachen Staatssteuer (wie bisher)
- juristische Personen 90 % der einfachen Staatssteuer (wie bisher)
- Feuerwehr-Ersatzabgabe 10 % der einfachen Staatssteuer (Neu)
(min. Fr. 30.00, max. Fr. 400.00) Neu min. Fr. 40.00, max. Fr. 400.00

Begründung: neues revidiertes Gebäudeversicherungsgesetz per 1.1.2025 legt den Rahmen von Fr. 40.00 bis 800.00 fest gemäss Schreiben der SGV vom 3.12.2024 und VSEG vom 4.12.2024.

Festsetzung der Gebühren 2025

Christoph Siegel hält fest, dass die Gebühren beim Wasser und Abwasser sowie Kehricht angepasst werden. Der Gemeindeversammlung wird vorgeschlagen, die Gebühren gemäss nachfolgender Liste anzupassen:

Wasser	Grundgebühr/Haushalt	Fr.	50.00 (wie bisher)
	Verbrauchsgebühr	Fr./m ³	3.00 (bisher 2.60)
Abwasser	Grundgebühr/Haushalt	Fr.	50.00 (wie bisher)
	Verbrauchsgebühr	Fr./m ³	2.00 (bisher 2.20)
Abfall			
Kehrichtgrundgebühr		Fr./Person	50.00 (bisher 70.00)
Hotel/Asylheim/Tannenheim		Fr./Bett	33.00 (bisher 44.00)

Zusätzliche Gebühr für Industrie-, Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetriebe

Restaurants	Fr.	200.00 (wie bisher)
Industrie / Kleingew. / Dienstleistungsbetr.	Fr.	100.00 (wie bisher)
Landwirte	Fr.	100.00 (wie bisher)
Seilpark	Fr.	200.00 (wie bisher)
Grüngutgrundgebühr	Fr./Haushalt	125.00 (wie bisher)
Hundegebühren / -steuer (Hundesteuer Fr. 65.- Gemeinde wie bisher / Kontrollzeichengebühr an Kanton entfällt)	Fr.	65.00 (bisher 105.00)

Ermächtigung Gemeinderat zur Aufnahme von Fremdmitteln bei allfälligen Finanzierungsfehlbeträgen gemäss Budget

Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

Beschluss GV: Die Versammlung stimmt der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung sowie der Festsetzung des Steuerfusses 2025 und den Gebühren 2025 und der Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdmitteln bei allfälligen Finanzierungsfehlbeträgen gemäss Budget 2025 einstimmig zu.

- **Information mehrjährige Investitionsplanung**

Christoph Siegel hat eine mehrjährige Investitionsplanung erstellt und erläutert die Positionen im Detail. Die Priorität der vorliegenden Planung liegt sicher bei der Wasserversorgung, Strassen und Schulen.

Kontonr.	Beschreibung	Bruttoinvestitionen [CHF]	Einnahmen [CHF]	2024 [CHF]	2025 [CHF]	2026 [CHF]	2027 [CHF]	2028 [CHF]	2029 [CHF]
29	Verwaltungsliegenschaften								
	Sanierung MZG								
150	Feuerwehr								
	Ersatz AS-Fahrzeug	0.00							
217	Schulliegenschaften								
Budget 25	Sanierung Sekundarschulzentrum Hubersdorf	101'350.00			17'850.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00	23'500.00
		0.00							
		0.00							
615	Gemeindestrassen								
	Belagersatz Ringstrasse Balmweid	250'000.00					250'000.00		
	Belagersatz Balmweid 1 - 15	0.00							
		0.00							
710	Wasserversorgung								
Budget 25	Ersatz Ringleitung Balmweid 360 m	425'000.00		200'000.00	225'000.00				
	Ersatz Wasserleitung Oberbalmweg 1948	220'000.00		40'000.00				180'000.00	
7101.5291.01	Teil-GWP: Anschluss NW Stierenberg	17'000.00			17'000.00				
	Neue Hydranten Zone NW Stierenberg					50'000.00			
7101.5031.05	Sanierung Druckreduktionsschacht Unterbalmweg	0.00							
	Sanierung Druckreduktionsschacht Weidli	40'000.00							40'000.00
720	Abwasserbeseitigung								
7202.5032.01	Sanierung Abwasserleitungsnetz	40'000.00				20'000.00	20'000.00		
7201.5292.01	Teil-GEP: Anschluss NW Stierenberg	17'000.00			17'000.00				
		0.00							
741	Gewässerverbauungen								
	Renaturierungen / Ausdahlungen	0.00							
	Sanierung Bachverbauungen	0.00							
		0.00							
790	Raumordnung								
	Ortsplanungsrevision (Nachtragskredit)	30'000.00				30'000.00			
	Nutzungsplanung Erschliessung Balmberg	0.00							
	Total	1'140'350.00		240'000.00	276'850.00	120'000.00	290'000.00	200'000.00	63'500.00

- Verschiedenes**

Thomas von Kürten will wissen, wie der Schulbus finanziert wird. Weiter findet er, dass der Weg vom Schulbus zum Schulhaus nach Hubersdorf für die kleineren Kinder nicht optimal ist. Da der Bus zu wenig Kapazität hat, warten die Balmer Kinder länger vor dem Kindergarten bzw. haben auch viel weniger Zeit über den Mittag. Sascha Valli wird diesen Input mit dem Vorstand in der GSU thematisieren.

Peter Krähenbühl will wissen, ob die offene Rechnung für die Holzdeponie bezahlt wurde. Weiter hat er Probleme mit der Grünabfuhr. Einmal wird der Container geleert und ein anderes Mal nicht. Er solle dies direkt an die Hauri GmbH melden oder an Christoph Siegel weiterleiten.

Alle Gemeinderatsmitglieder stellen sich nochmals für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Dies wird durch die Anwesenden mit einem Applaus bestätigt. Die Liste mit dem Wahlvorschlag Gemeinderat und Präsidium liegt zur Unterzeichnung auf. Weiter bittet Christoph Siegel die Anwesenden die Petition für den Erhalt der Poststelle in Riedholz zu unterzeichnen.

Marianne von Roll macht auf die Unordnung im offenen Bücherschrank beim Haurihof in Niederwil aufmerksam. Der Gemeinderat wird dies an die Firma Hauri GmbH Herr Marc Gast weiterleiten.

Aufgrund des vielseitigen Wunsches der Einwohner wird der Häckseltag am Mittwoch, 5. November 2025 stattfinden. Die Arbeiten werden durch Christian Lüthi durchgeführt.

Christoph Siegel lädt alle Teilnehmer herzlich zum Apéro mit Speckzopf und Glühwein ein.